



Foto: © Anna Poscher

pfarrzentrum st. johannes



Grundfunktion Liturgie

von Renate Moser

Wie in unserer letzten Pfarrzeitung angekündigt, fahren wir fort, Ihnen die Grundfunktionen unserer Pfarrgemeinde vorzustellen.

Dieses Mal geht es um Liturgie, ein sehr umfassendes Thema und Zentrum

unseres Pfarrlebens. Gabriele Schlosser, unsere Vertreterin für Liturgie im Seelsorgeteam, wird Ihnen mehr dazu erzählen:

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam eine „lebendige Liturgie“ in unserer Pfarrgemeinde feiern und erleben,



Seelsorge
Team

vielleicht sind die Fasten- und Osterzeit der nächste richtige Zeitpunkt dafür.

TEIL 2 DER SERIE GRUNDAUFTRAG DER KIRCHE

Säule Liturgie im Seelsorgeteam der Pfarre St. Johannes

von Gabriele Schlosser

Gemeinsam mit unserem Kurat Dr. Christoph Baumgartinger verrete ich die Grundfunktion Liturgie im Seelsorgeteam in unserer Pfarre.

Als Liturgie werden die kirchlich geordneten, religiösen Zeremonien und Riten in der katholischen Kirche verstanden. Eine sehr einfache Erklärung für eine komplexe Ordnung, die vor allem geschichtlich gewachsen und traditionell geprägt ist, durchsetzt mit vielen alten mystischen und spirituellen Elementen. Diese Sprache, dieser Ausdruck ist uns heute oft fremd, auch weil wir Hintergrundwissen verloren haben. Umso spannender kann es sein, sich wieder darauf einzulassen und manches für sich neu zu entdecken.

Ich durfte lernen, dass festgelegte Rituale auch dadurch eine Kraftquelle sein können, weil sie Vertrautheit und Orientierung geben können. Sie ermöglichen ein gemeinsames Feiern mit mir liebgekommen Menschen in der Pfarre. Aber auch in der Fremde, im Urlaub, in einer mir nicht vertrauten Sprache weiß ich im Gottesdienst, welches Gebet wir gerade beten.

Das Liturgieteam setzt sich aus Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde zusammen. Unsere Aufgaben leiten sich vor allem vom Ablauf des Kirchenjahres ab. In unserer Pfarre finden sich gewachsene Traditionen. Sie sollen gefördert und gepflegt werden. Ab und zu bedürfen sie einer kritischen Betrachtung: Woher kommen sie, was bedeuten sie ursprünglich, was bedeuten sie uns heute, wer pflegt sie? Zugleich tut es gut, darauf zu achten, dass Raum für Neues ermöglicht wird.

Wir besprechen, wer die jeweilige Feier leiten wird, wie sie musikalisch gestaltet wird und wer die sogenannten liturgischen Dienste über-

nehmen wird (Mesner:innen, Lektor:innen, Kommunionsspender:innen, Ministrant:innen).

Dazu kommen inhaltliche Fragen: Was machen denn die Besonderheiten der Erstkommunion, der Firmung, des Erntedanks, der Gottesdienste um Ostern



Vom Blumenteam geschmückter Ambo;
Foto: © Pfarre Hart

oder Advent und Weihnachten usw. aus?

Mindestens einmal pro Woche wird das Blumenteam aktiv und schmückt unsere Kirche neu. Aber es gibt auch viele, die im Verborgenen arbeiten und helfen. Vieles gehört bestellt, aufgefüllt, gewaschen, kontrolliert, vor allem auch sauber gemacht. Unsere Kirche soll ein einladender Raum sein.

Unser Techniker- und Hausteams küm-

mert sich um die Heizung, den Beamter, die Beleuchtung, die Außenanlage und viele Dinge mehr, die es ebenfalls braucht, damit eine ansprechende Feier möglich ist.

Parallel zum Liturgieteam arbeitet unser Kinderliturgiekreis. Dieses Team beschäftigt sich mit der Frage, was Kinder und junge Familien brauchen, damit das „Kirche gehen“ einen positiven Klang bekommt. Welche Sprache und Rituale braucht es, um Jesus unseren Kleinsten näher zu bringen?

Einige Pfarrmitglieder gehen ins Altenheim um gemeinsam mit den Bewohner:innen liturgische Feste zu feiern, begleiten Sterbende und Trauernde, wenn sie einen lieben Menschen verloren haben.

Meine Vision ist es, dass es in St. Johannes-Hart auch in Zukunft Menschen geben wird, die mit Freude Liturgie feiern und an ihrer festlichen Gestaltung mitwirken. Wenn viele einen kleinen Beitrag dazu leisten, wird das auch weiterhin möglich sein.



Foto: Gabriele Schlosser © privat

Unserer Mitarbeiterinnen für Jugendpastoral in der Pfarre TraunerLand



Foto: © privat

Mein Name ist Sr. Verena Maria Haselmann, ich bin Ordensfrau und 33 Jahre alt. Ich lebe mit meiner Gemeinschaft der Salvatorianerinnen in Linz. Seit September bin ich in der Pfarre Trauner Land gemeinsam mit

Tamara Fraßl Beauftragte für Jugendpastoral. Zu meinen Ursprungswurzeln: Ich komme aus dem Waldviertel und bin in einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Nach der Matura an der HBLA Sitzenberg war ich im Bereich Marketing in Wien tätig. Doch die Sehnsucht nach einer Veränderung wurde immer größer.

Ein Perspektivenwechsel war angesagt. Nach meinen Erfahrungen in Wien wechselte ich ins Jugendgästehaus Stift Göttweig, dort war ich in den Bereichen Administration, Sekretariat und Projekte mitverantwortlich. Der Hunger nach einem „Mehr“ an Leben war sehr groß und es kamen Fragen in mir auf: „Was ist die richtige Entscheidung?“

Diese Frage stellte ich mir am Anfang meines Freiwilligeneinsatzes in Palästina/Westbank/

Emmaus bei den Salvatorianerinnen. Meine Antwort entpuppte sich Schritt für Schritt. Doch der entscheidende Impuls war: „Trau dich!“ So begann ich 2019 die Ordensausbildung bei den Salvatorianerinnen. Ich wollte meiner leidenschaftlichen Liebe zur Kirche, die von Kindesbeinen an in mir gewachsen war, folgen. So absolvierte ich im Juni 2024 die Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreich (BPAÖ) in der Diözese Linz in der Pfarrgemeinde Urfahr-Heiliger Geist.

Meine Kraftquellen sind die Natur, Sport, regelmäßige stille Zeiten, gehaltvolle Gespräche mit Freund:innen und die Arbeit mit jungen Menschen.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und auf das, was mich in der Pfarre Trauner Land erwarten möchte.



Foto: © privat

Mein Name ist Tamara Fraßl, ich bin 52 Jahre alt und seit September 2024 in der Pfarre TraunerLand in der pastoralen Jugendarbeit tätig. Ich lebe in Linz, wo ich auch aufgewachsen

bin. Meine Berufslaufbahn begann mit einer Lehre im Gastgewerbe. Durch meine Aufgabe als Lehrlingsauszubildnerin spürte ich eine Begeisterung zur Jugendarbeit.

Bei meiner Ausbildung zur Jugendbetreuerin führte mich mein Praktikum zu einem Jugendverein im Jugendzentrum Dornach. Dort lernte ich in den vielen Jahren meiner Tätigkeit als Jugendbetreuerin verschiedenste Jugendgruppen und die Arbeit mit ihnen kennen.

Bei dieser Arbeit konnte ich meine Hobbys, wie Sport, Bewegung, Kreativität und gutes Essen gut einbringen. Da mich das Gastgewerbe immer noch reizte, kehrte ich vor vier Jahren zurück in meinen erlernten Beruf und wurde Trainingsanleiterin für gastgewerbliche Berufe.

Dort arbeitete ich mit psychisch Erkrank-

ten aller Altersgruppen. Die Erkenntnis, dass junge Leute großen Bedarf an Sozialisierung haben, ermutigte mich, wieder zurück in die Jugendarbeit zu gehen.

Meine Kollegin und ich unterstützen gerne im Rahmen der Firmvorbereitung, helfen bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen auf Pfarrebene. Weiters pflegen wir eine enge Kooperation mit dem Jugendzentrum Plateau und dem Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf. Außerdem begleiten meine Kollegin und ich Ehrenamtliche der pfarrlichen Jugendpastoral bzw. der Jugendfachteams.

Die pastorale Jugendarbeit ist für mich eine neue Erfahrung und ich freue mich schon, meine Kenntnisse zu erweitern und mein Wissen einzubringen.

„Glaubst du das?“ (Joh 11,26)

von Renate Moser

Diese Frage stellten wir uns beim ökumenischen Gottesdienst am 19. Jänner 2025 in der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Leonding, Lukaskirche.

Gemeinsam mit vielen Gottesdienstbesucher:innen und -besuchern gestalteten die Pfarrgemeinden Leonding-Doppl-Bruder Klaus, Leonding-Hart-St. Johannes, Langholzfeld, Evangelische Kirche A.B. Lukaskirche, Evangelische Kirche H.B. Doppl-Leonding und Leonding-St. Michael den ökumenischen Gottesdienst.

Bei einem Lichtritual durch Vertreter:innen der Pfarrgemeinden wurden Kerzen entzündet

und auf den Rand des Taufbeckens gestellt. Wir erinnerten uns dabei an die Taufe, bei der die Taufkerze als Zeichen der Hoffnung und Auferstehung an der Osterkerze entzündet wird. Wir sind berufen, dieses Licht in die Welt zu tragen und zu sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein geselliges Beisammensein statt, bei dem sich die Teilnehmenden bei Brötchen und Getränken austauschten, alte Bekanntschaften pflegten und neue knüpften.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Lukaskirche für die großzügige Gastfreundschaft. Im Jänner 2026 wird der ökumenische Gottesdienst in Langholzfeld stattfinden.



beide Fotos: © Gerlinde Altreiter

DANKE für euren Einsatz beim Sternsingen 2025

von Renate Moser

„Es ist schön zu sehen, welche Freude die Leute haben, wenn wir kommen.“

„Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder unterwegs sind und die Begleitpersonen engagiert dabei sind.“

Diese beiden Rückmeldungen motivieren uns als Organisationsteam der Dreikönigsaktion jedes Jahr aufs Neue, die Sternsingeraktion zu planen und durchzuführen.

Vom 2. bis 4. Jänner 2025 waren 39 Kinder gemeinsam mit ihren engagierten Begleitpersonen unterwegs, um in vielen Haushalten die Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden, den Segen zu bringen und Spenden für benachteiligte Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln.



Nach einem ereignisreichen Nachmittag, an dem die Gruppen von Haus zu Haus zogen, fand ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim statt. Dort gab es eine wohlverdiente Jause, Zeit für Geschichten und Erlebnisse – und natürlich das gemeinsame Zählen der gesammelten Spenden.

Eine weitere Gruppe bildeten Mitglieder des Chors, die das Altenheim und die Häuser des Betreubaren Wohnens besuchten und sie mit vielen bekannten Liedern erfreuten.

Den krönenden Abschluss bildete der feierliche Dreikönigsgottesdienst am 6. Jänner. Die Begeisterung und Freude der Kinder und

Begleitpersonen war hier deutlich spürbar und erfüllte die gesamte Gemeinde mit Dankbarkeit.

Gemeinsam Kindern eine Zukunft schenken
Liebe Sternsinger:innen, liebe Begleitpersonen, liebe Köchinnen, liebes Organisationsteam, liebe Spender:innen – Ihr alle habt mit



eurem großartigen Einsatz dazu beigetragen, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen eine Chance zu geben.

Der Fokus der Sternsingeraktion 2025 liegt auf Kinderschutz und Ausbildung in Nepal. Viele Kinder und Jugendliche dort leiden unter Armut, Gewalt und Ausbeutung. Dank der Sternsinger-Spenden erhalten sie Zugang zu Schutz, Betreuung und Bildung – und damit die Möglichkeit auf eine bessere und selbstbestimmte Zukunft. In unserer Pfarre wurden



Fotos: © Renate Moser



dafür € 6.217,11 gespendet.

Vorfreude auf 2026

Schon beim diesjährigen Abschluss am 6. Jänner meldeten sich viele Kinder begeistert für die Sternsingeraktion 2026 an – ein starkes Zeichen für die Freude und den Zusammenhalt, den diese Aktion in unserer Gemeinschaft schafft.

Als Dankeschön für euren Einsatz laden wir euch herzlich zu einem Kino-Nachmittag ein:
Samstag, 22. März 2025, 14:00 Uhr, im Michaelszentrum in Leonding.

Wir freuen uns darauf, viele von euch dort wiederzusehen und einen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen.

Euer Organisationsteam der Dreikönigsaktion

Organisierter Betriebsbesuch: Hinausgehen und Neues kennenlernen

von Elisabeth Zarzer, PGR-Fachteam Mensch & Arbeit

16 interessierte Menschen unserer Pfarrgemeinde waren beim Betriebsbesuch am 27. Jänner 2025 in der Produktion von Betten Reiter am Harter Plateau mit dabei – ein spannender Einblick, meint man doch gemeinhin, hier wäre nur das Geschäft.

Mehr dazu samt Fotos auf der Website unserer Pfarrgemeinde:

www.dioezese-linz.at/leonding-hart



Fotos: © Elisabeth Zarzer

„Ich werde mich ab sofort mit mehr Bedacht in meine Decke kuscheln, nachdem ich jetzt weiß, wie so etwas entsteht und welche Arbeit dahintersteckt“, meinte einer der Teilnehmer.

Caritas-Sammlung – Mit dem Herzen sehen und helfen

von Claudia Goldgruber, Fachteam Caritas

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Wir alle haben die Chance, das Leben eines anderen Menschen positiv zu verändern – oft mit kleinen Gesten, die Großes bewirken. Wir möchten Sie daher mit der Beilage der Zahlscheine um eine Spende für die Caritas-Haussammlung ersuchen.

Wir können Teil einer Gemeinschaft sein, die füreinander einsteht und dort hilft,

wo die Not vielleicht nicht sichtbar, aber doch sehr real ist.

Gerade auch in unserer Pfarrgemeinde bemerken wir in Gesprächen mit Betroffenen, dass es sehr schwer geworden ist, mit unvorhergesehenen Ereignissen zurecht zu kommen. Da fehlt das Geld für den nächsten Wocheneinkauf oder die monatliche Heizkostenabrechnung kann nicht bezahlt werden.

Gemeinsam mit der Caritas für Men-



schen in Not und mit unserem Solidaritätsfond können wir dank der Spenden der Caritas-Haussammlung direkt helfen. Sie können die Spenden steuerlich absetzen, füllen Sie dafür den Zahlschein mit Ihren Daten aus.

Herzlichen Dank für Ihre Nächstenliebe und Ihre Solidarität!

Herzliche Einladung

... zum Kabarett "Einvernehmlich verschieden" mit **Günther Lainer und Ernst Aigner**

WANN: am Freitag, den **25. April 2025, 19.30 Uhr** (Einlass 18.45 Uhr)

ORT: im Michaelszentrum der Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael, Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding

Kartenvorverkauf in den Pfarrbüros der

Pfarrgemeinden Leonding-Hart-St. Johannes und Leonding-St. Michael oder unter renate.moser@dioezese-linz.at

**Vorverkauf: €22.-
Abendkasse: €25.-**

Es ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Pfarrgemeinden Leonding-Hart-St. Johannes und St. Michael. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen spannenden und vergnüglichen Abend.



Fröhlicher Faschingskindergottesdienst und bunte Jungschar-Party

von Brigitte Rudinger

Mit Gottes Augen sehen: daran versuchten sich die Kinder im Faschingsgottesdienst am 2. März. Denn Gott schaut ins Herz und nicht auf das äußere Erscheinungsbild.

Mit der Aufforderung, nicht immer der oder die Beste, Größte, Schönste sein

zu wollen, sondern mit sich selbst zufrieden zu sein und auch andere so zu akzeptieren wie sie sind, startete das Fachteam Kinderliturgie eine fröhliche Faschingsparty und feierte ausgelassen mit den vielen Kindern und deren Begleitern.

Schon am 28. Februar ging es bei der Jungschar rund: mit Tanz, Spielen, Schokoladeschneiden und Krapfenessen feierten jede Menge Tiere, Zauberer, Polizisten und Sommerurlauber.

Ein Fest voller Spaß und Lachen!



Palmbuschen binden

Der Verkauf der Palmbuschen am Kirchenplatz findet heuer am Samstag, 12.4.2025, 9.00 bis 11.00 Uhr und am Palmsonntag, 13.4.2025 ab 9.00 Uhr statt.

An beiden Tagen gibt es zusätzlich einen Stand mit Mehlspeisen.

Die Palmbuschen werden in der Woche vor dem Palmsonntag gebunden.

Wir treffen uns **ab Mittwoch, 9. 4. 2025**, und an den folgenden Tagen, jeweils ab **8 Uhr** im Pfarrheim.

Wer dabei helfen möchte, melde sich

bitte im Pfarrhof (0732/674604) oder bei Angelika Merta (0650/3601120).

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



Foto: Cilli Ramsebner und Hermi Schmitzberger binden Palmbuschen; © Pfarre Hart

Kindergottesdienste:

So, 23.3. 3. Fastensonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

So, 13.4. Palmsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

So, 20.4. Ostersonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

So, 18.5.

9.30 Uhr Tauffamiliengottesdienst in der Kirche

So, 8.6. Pfingstsonntag

9.30 Uhr Kindergottesdienst bei Schönwetter auf der Pfarrwiese, sonst im Pfarrheim



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Juliane Lena Zeugswetter



Wir beten für unsere Verstorbenen

Ernst Wegscheider
Aloisia Leithner
Theresia Stürmer

Termine

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Website, in den Schaukästen auf dem Kirchenplatz und im Kircheneingang.

So, 13.4., Palmsonntag

9.30 Uhr Palmweihe beim Altenheim, anschließend Gottesdienst in der Kirche
Bei Regenwetter findet die Palmweihe um 9.30 Uhr in der Kirche statt.

Do, 17.4., Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend Ölbergandacht

Fr, 18.4., Karfreitag

15.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder in der Pfarre Leonding-St. Michael
19.00 Uhr Feier zum Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu

Sa, 19.4., Karsamstag – Osternacht

20.30 Uhr Feier der Auferstehung Christi, anschließend Ostermahl im Pfarrheim

So, 20.4., Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst: Die Chorgemeinschaft Leonding singt die Messe in G-Dur von Franz Schubert

Mo, 21.4., Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst

So, 27.4.

10.15 – 11.30 Uhr: Pflanzlermarkt

So, 4.5.

9.30 Uhr: Pfarrfirmung
musikalische Gestaltung: Band der Pfarre

Do, 15.5.

14.30 Uhr: Maiandacht für Senior:innen, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrstüberl

So, 18.5.

9.30 Uhr: Gottesdienst für alle Familien, deren Kinder in den letzten Jahren getauft worden sind

So, 25.5.

9.00 und 11.00 Uhr: Erstkommunionfeier
musikalische Gestaltung: Band der Pfarre

Do, 29.5.

9.30 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

So, 8.6.

9.30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag

Mo, 9.6.

9.30 Uhr: Gottesdienst am Pfingstmontag

Do, 19.6.

9.30 Uhr: Gottesdienst zu Fronleichnam

Aviso

So, 29.6., Dankfest für Maria-Anna Grasböck

Maria-Anna Grasböck, Seelsorgerin, wird im Sommer in Pension gehen.
Wir feiern mit ihr ein Dankfest!

Sa, 13.9. und So, 14. 9., Flohmarkt

Helfen Sie uns bitte sammeln!

Krankenkommunion

Gerne bringen wir die Kommunion zu kranken und alten Menschen, die nicht in die Kirche gehen können. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus (0732 67 46 06).

Möglichkeit zu Aussprache und Beichte

Veröhnt sein – mit sich, mit dem eigenen Leben, mit den Mitmenschen, mit Gott
Persönliche Terminvereinbarung ist im Pfarrhaus (0732 67 46 06) möglich.